

Seit 2 Jahren
aktuelle Informationen



„Däerfgespreech“

(Dorfgespräch)

Liebe Oberemmeler Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach der Sommerpause erhalten Sie von der CDU Oberemmel wieder einige aktuelle Informationen. Das Oberemmeler Weinfestival war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. An dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation der Winzerkapelle Oberemmel zum 100-jährigen Bestehen. Dem Vorstand, den Mitgliedern und Helfern des Vereins aber auch Glückwunsch und Dank für die absolut gelungene Organisation des diesjährigen Weinfestivals.

Der Ausbau der L 138 zwischen Krettnach und Oberemmel wirft seine Schatten voraus. Die Vertreter des Landesbetriebes Mobilität haben die Planung in der letzten Sitzung des Ortsbeirates vorgestellt. Näheres hierzu im Innenteil.

Haben Sie Fragen oder Anregungen, die unseren Ort Oberemmel betreffen?

Wollen Sie auf Probleme aufmerksam machen oder Verbesserungsvorschläge unterbreiten?

Dann sprechen Sie uns an!

Ihre CDU Ortsbeiratsmitglieder:

*Die Mitglieder der
CDU Oberemmel*



Jupp Geltz



Ludwin Schmitt



Alois Kirchen



Ludwin Kopp



Karl Trampert

Berichte aus den Gremien

Bericht Stadtrat vom 03.05.2011

Neufestsetzung der Betreuungskosten an den Grundschulen der Stadt Konz.

Seit dem Jahr 1998 wurde keine Anpassung der Elternbeiträge für die Betreuungsangebote mehr vorgenommen. Der Elternteil für ein Kind beträgt monatlich 13,00 €. Bei Geschwisterkindern zusammen 20,00 €.

Eigenanteil der Stadt: Grundschule Oberemmel 11.171,70 €

Bei einer Erhöhung des Elternanteils für ein Kind auf 20,00 € und bei Geschwisterkindern auf 25,00 € würde sich der Anteil wie folgt ändern:

Grundschule Oberemmel: 8.197,70 € - Einsparung Eigenanteil der Stadt: 2.974,00 €

Der Stadtrat beschließt die Erhöhung der Elternbeiträge für die Betreuungsangebote an den Grundschulen St. Nikolaus, Könen und Oberemmel von bisher 13,00 € auf 20,00 € für Einzelkinder und von 20,00 € auf 25,00 € für Geschwisterkinder ab dem Schuljahr 2011/12. Der Beitrag für die Betreuung finanziell schwach gestellter Familien wird im Einzelfall geregelt. Abstimmungsergebnis: Zustimmung bei einer Enthaltung.

Bericht Stadtrat vom 21.06.2011

Auf der Stadtratssitzung stand das Einzelhandelskonzept der Stadt Konz im Vordergrund, was abschließend in der Stadtratssitzung am 12.07.2011 behandelt wird.

Erlass einer neuen Friedhofssatzung:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Dr. Frieden erläuterte den diesbezüglichen Sachverhalt. Er trug ergänzend dazu vor, dass weitere mögliche Bestattungsformen in Kürze (voraussichtlich im Herbst 2011) im Stadtrat diskutiert werden. Ebenfalls diskutiert werden dann auch die aufgeworfenen Fragen in Bezug auf die Ruhezeiten. Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Bericht Stadtrat vom 12.07.2011

Hier wurde das Einzelhandelskonzept der Stadt Konz beschlossen. Davon unberührt bleibt die Nahversorgung in den Stadtteilen. Bei Baubedarf wird im Stadtrat darüber entschieden.

Bericht Ortsbeirat vom 22.06.2011

Im öffentlichen Teil ging es im ersten Tagesordnungspunkt um die Möglichkeit der Einrichtung einer Ganztagschule für Oberemmel. Für die Verwaltung trug der 1. Beigeordnete der Verbandsgemeinde Joachim Weber vor, dass für eine Antragstellung 36 verbindliche Anmeldungen erforderlich seien. Da im Kindergarten eine Umfrage hierzu gestartet wurde, soll das Ergebnis abgewartet werden und die Zahlen um das Ergebnis der bereits erfolgten Umfrage in der Grundschule ergänzt werden.

Im zweiten Top beschäftigte sich der Rat mit den Kosten der Dorferneuerungsmaßnahmen in Oberemmel (Maximinerplatz/Kirchstraße und Brunnenplatz). Hier wurden bei der einen Maßnahme mehr und auf der anderen weniger Kosten verursacht. Damit die entsprechenden Förderungen des Landes nicht verloren gehen wurde seitens der FWG eine Umbewilligung der Fördermittel in Aussicht gestellt. Seitens der CDU wurde eine vollständige Abrechnung der Maßnahme für sinnvoll erachtet. Anschließend könne festgestellt werden, wie viel Geld noch benötigt werde um die Maßnahme wie geplant umzusetzen. Hierzu soll dann ein neuer Antrag zur Dorferneuerung gestellt werden. Sich einig war der Rat, dass die fehlende Brunnenanlage auf dem Maximinerplatz noch errichtet werden sollte. Der Stadtrat muss die erforderlichen Mittel hierfür jedoch erst bewilligen.

Bei Top 3 der Tagesordnung ging es um die Beschilderung historischer Gebäude und Plätze in Oberemmel. Hierzu möchte die FWG Info-Tafeln aufstellen und einen entsprechenden Rundweg kennzeichnen. Im nächsten Top wurden Ausgleichsmaßnahmen für die Windkraftanlagen besprochen. Es wurde jedoch noch keine konkrete Maßnahme festgelegt.

Im Top „Berichte und Verschiedenes“ wurde beschlossen, dass der in die Straße ragende Gehweg in der Kirchstraße mit zwei Leitzylindern optisch gekennzeichnet wird. Auch wurde über die Jagdpachteinnahmen und deren Verwendung berichtet. Zum Schluss wurden Missstände im Ort beklagt, z.B. der Zustand vieler Wirtschaftswege, Bürgersteige, der Telekombaustelle an der Kreuzung L138/ Brotstraße und vieles mehr. Von Seiten der Verwaltung wurde hier auch auf die Pflicht der Eigentümer hingewiesen, Hecken und Sträucher zurückzuschneiden.

Bericht Ortsbeirat vom 22.08.2011

Hier stand ein sehr brisantes Thema auf der Tagesordnung:

„Information zum Ausbau der L 138 zwischen Krettnach und Oberemmel“.

Es berichteten zwei Vertreter des „Landesbetrieb Mobilität - LBM“ Trier über den derzeitigen Sachstand. Die Straße soll nun im Frühjahr 2012 ausgebaut werden. So soll neben einer Verbreiterung der Fahrbahn von 5 auf 6 m, auch eine Überquerungshilfe am Ortseingang von Oberemmel errichtet werden. Ebenso soll zwischen den bestehenden Bäumen und der neuen Straße Leitplanken errichtet werden. Aus dem Rat wurden dem LBM verschiedene Anregungen mit auf den Weg gegeben. Unter anderem wurde auch auf die Wichtigkeit einer praktikablen und einfachen Umleitung während der Bauphase hingewiesen, da sowohl Pendler morgens und abends sowie Kunden und Gäste der Oberemmeler Betriebe tagsüber ohne große Umwege an Ihr Ziel gelangen sollten. Die Vertreter des LBM betonten, alle Hinweise sorgsam zu prüfen und möglichst wenig Verkehrsbehinderung zu schaffen. Auch sollten sich die betroffenen Oberemmeler beim nötigen Grunderwerb entlang der Straße kooperativ verhalten.

Erstaunlich war, dass der LBM im Bereich des bestehenden Bebauung am Ortseingang lediglich eine Leitplanke bergseitig zum Baugebiet „Petschel“ hin errichten möchte. Eine Leitplanke zur Seite der Bebauung „Im Brühl“ ist jedoch nicht vorgesehen.

Die CDU Oberemmel fordert jedoch zur Sicherheit der Bewohner in diesen Bereichen:

- 1. Die beidseitige Errichtung der Leitplanke im bebauten Bereich.**
- 2. Die Versetzung des Ortseingangsschildes an den Beginn der Bebauung.**
- 3. Eine wirksame Verkehrsberuhigungsmaßnahme am Ortseingang.**

Leider waren bei der Ortsbeiratssitzung nur vier Zuhörer aus der Bevölkerung anwesend um sich die Diskussionen anzuhören. Dieses Thema sollte doch alle Oberemmeler interessieren, da jeder hiervon betroffen ist.

CDU Oberemmel mit an Bord beim Aufbau einer strukturierten Jugendarbeit!

Viktoria Gorgeneck und Josef Geltz begleiten das Projekt

Am 13.04.11 fand das „1. Oberemmler Jugendforum“ statt. In Zusammenarbeit mit dem Jugendnetzwerk Konz begrüßte Herr Grundheber und Frau Hilzendege vom Jugendnetzwerk Konz die zahlreichen Jugendlichen im Alter von 12–15 Jahren und zeigte ihnen die Möglichkeiten einer organisierten Jugendarbeit auf. Im Wesentlichen sollten die Jugendlichen selbst ihre Ideen in die Gestaltung des neuen Jugendraumes einbringen.

Am 23.05.2011 folgte das 2. Treffen mit dem Ziel, in Arbeitsgruppen die Ideen aus den beiden Forums mit Leben zu erfüllen. Die Raumgestaltung, Innengestaltung und die Fenstergestaltung des Jugendraumes wurden in verschiedenen Themengruppen erarbeitet. Die weitere Umsetzung kann so Schritt für Schritt in den nächsten Wochen erfolgen.

Das Elternforum der Kinder im Alter von 7–10 Jahre fand am 10.05.2011 statt. Der Bedarf konnte an diesem Abend noch nicht festgestellt werden, leider nahm an diesem Termin nur ein Vater teil!

Fazit: alle Jugendliche in Oberemmel haben die Möglichkeit, eine strukturierte Jugendarbeit in einem schönen Raum im Bürgerhaus in die Tat umzusetzen, diese Chance sollte genutzt werden, wir jedenfalls werden euch bei der Umsetzung gerne helfen.

Oberemmel spielt
Sonntag, den 06. November 2011
13:00 bis 18:00 Uhr

Programm:

**Kinder Rodeo, Schnecken Rutsche,
Rollenbahn, Kistenklettern,
Turmspektakel mit 6.000 Holzstäbchen,
Riesen Bausteine für Häuslebauer,
Kinderschminken und Malen**



Beim Spielfest ist für das Wohl der großen und kleinen Besucher bestens gesorgt, Würstchen, Pommes, Kaffee und Kuchen sowie Waffeln sind mit im Angebot.

Die CDU Oberemmel veranstaltet das Fest bereits zum sechsten Mal. Der Erlös des Familientages kommt dem Aufbau der Jugendarbeit im Bürgerhaus Oberemmel zu Gute.

Terminvorschau

06. November 2011, 13:00-18:00 Uhr

„Oberemmel spielt – ein Paradies für Kinder“
im Bürgerhaus Oberemmel

Februar 2012

Winterwanderung der CDU Oberemmel